



DIGITALE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

Lernziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Bedeutung von Digitalen Wertschöpfungsketten im Kontext der Produktion und Beschaffung von Gütern und Waren zu erkennen und zu verstehen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen digitalen Technologien und aktuellen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit.

Lehrinhalte

1. Wertschöpfung, Wertschöpfung im Wandel
2. Betriebliche Leistungserstellung, Planungsprozess, SCOM
3. Dimensionen digitaler Wertschöpfungsketten (z. B. Digitaler Master, Digitaler Zwilling)
4. Modelle und Konzepte (z.B. SCOR, Automatisierungspyramide, RAMI 4.0, IIoT-Plattformen)
5. Elemente & Komponenten von Digitalen Wertschöpfungsketten mit Fokus auf Operations-Funktionen
6. Digitale Transformation von Wertschöpfungsketten
7. Nachhaltige Wertschöpfungsketten (z. B. Lieferkettengesetz, Nachhaltigkeit durch Digitalisierung)

Termine	28.03.2026 02.03.2026 03.03.2026 13.03.2026 21.03.2026 <i>Geringfügige Änderungen seitens der Lehrenden möglich</i>
	Anmeldeschluss: 13.03.2026
Dauer	4-6 (Online-)Präsenztage + Prüfungseinheit, i.d.R. freitags von 15:30 – 20:30 Uhr und/oder samstags von 09:30 – 16:45 Uhr
Ort	Online, Hochschule Aalen
Niveau/Level	Bachelor
Sprache	DE

Workload	30 UE Präsenz 20 UE geleitetes E-Learning 100 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Didaktisches Konzept	Aufgabenbasierte Lehrveranstaltung mit Prüfungsform PLF (Portfolio-Prüfung) Die Note setzt sich aus mehreren einzelnen Teilprüfungen zusammen. Jede Teilprüfung muss während des Semesters mit einer Abgabefrist bearbeitet werden. Die Aufgabentypen der Teilprüfungen sind dabei vielfältig und können als Gruppenaufgabe ausgeführt sein. Aufgabentypen sind Projekt- und Rechercheaufgaben, Präsentationen, Tests, etc.
Prüfungsform	Portfolio
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung Teilnahmebescheinigung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR
Fördermöglichkeit	ESF

